Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadt Elsdorf,

es ist Wahlkampf, was trägt aber zu Ihrer Entscheidungsfindung bei, wenn Sie am 13. September wählen? Ist es eine „Erfolgsgeschichte“ mit „immer mehr Blühwiesen im Stadtgebiet“ oder ist es die Story einer heilen Welt in Elsdorf mit wirtschaftlichem Aufschwung, Theatergruppen und Skulpturenpark? Wo ist der Aufschwung bei immer mehr Schulden, höheren Steuern und sinkender Gewerbesteuer? Zahlen lügen nicht, aber in Elsdorf rufen sie um Hilfe.
Die Schulden von heute sind die Steuern von morgen.

Bin ich ein nie verstummender Kritiker, der das Geld der Blumenkübel lieber für die Erstklässler, die OGS (offene Ganztagsschule) oder die Tagesbetreuung ausgegeben hätte? Wenn wir kaum Geld haben, sollten wir es nicht sinnvoll ausgeben? Sollten wir bei laufend teurer werdenenden Bauprojekten nicht irgendwann daraus lernen, bevor man mit zuletzt + 60% Teuerung beim Bauhof alle Grenzen sprengt? Die Politik winkt durch und wir Bürger zahlen.

Ich möchte ehrlich mit Ihnen sein, wir stecken meiner Meinung nach ganz tief in einem finanziellen Fiasko, welches die Wechselbündnisse in der Elsdorfer Politik zu großen Teilen selbst verschuldet haben. Jetzt kommen noch die Auswirkungen der Corona-Krise dazu.

Als Kandidat zur Bürgermeisterwahl trete ich als unabhängiger und freier Kandidat an. Aber bekommen wir so eine andere Politik hin, wenn ich die Wahl gewinnen würde? Was ist mit dem Rat? Wer von Ihnen räumt nach einer Party das Esszimmer auf und lässt die Küche unordentlich? Meiner Meinung nach sollte die Elsdorfer Politik die Quittung für ihre Arbeit der letzten 5 Jahre bekommen. Aber auch wenn Sie diese Quittung ausstellen, glauben Sie nicht, dass ein Anderer die Zeche zahlt als Sie selber.

Ein Wahlkampf ist für mich nur eingeschränkt möglich und Säle zzt. meist nicht verfügbar. Glauben Sie mir, dass ich lieber im direkten Gespräch meine Themen vermittelt hätte, aber es ist, wie es ist, ohne meine Kandidatur hätten Sie im Grunde keine Wahl bei nur einem Kandidaten. Da ich hier keinem Konzern, ehem. Arbeitgeber oder Freunden und Verwandten etwas schuldig bin, kann ich ausschließlich für die Interessen unserer Stadt und ihrer Bürger kämpfen. Geben Sie auch den kleinen Parteien eine Chance, so bekommen wir frischen Wind in den Rat. Elsdorf ist meine Heimat und ich bin bereit für diese Stadt zu kämpfen. Elsdorf braucht Halt, Stabilität und so weh es auch tut, wir müssen die Realität sehen um sie ändern zu können. Es wird hart und es ist ein langer Weg. Lassen Sie uns Geschichte schreiben, statt nur Geschichten zu erzählen. Sie haben die Wahl!

Ihr

Peter Immerath

Sevgili vatandaşlar

Eski hamam, eski tas.
Almanca karşılığı: “Hep aynısı!” veya “hiçbir zaman değişen bir şey olmayacak!”)

Esldorf’da hiçbir şey değişmeyecek mi? Bu bizim elimizde. 13 Eylül’de vatandaşlar kararlarını verecekler. Vatandaşlar sizsiniz, sizin aileniz ve çocuklarınız. Benim ailem ve benim içinde aynısı geçerli, çünkü bende sizin gibi bir vatandaşım. Benden bazı şeyleri değiştirebilmemi ve bazı şeyleri yoluna koyabileceğimi düşünüyorlar. Fakat siz olmazsanız ben bunu başaramam. Neden ben sizlerle bunu paylaşıyorum? Cevabı basit, çünkü benim düşüncelerimde sizde yer buluyorsunuz, çünkü sizde bu toplumun parçasısınız. Ben Mittelstraße’da, türk bir ailenin yanında yetiştim. Biz çocuklar birlikte büyüdük ve ailemiz birlikte yaşadı. Geriye dönüp baktığımda, şeker bayramında komşuların getirdiği, masanın üzerine konulan tatlı tabaklarını veya Noel Bayramında annemin komşuya bir tabak kurabiye getirdiği günleri hatırlıyorum. Bazı kısa, komik hikayelerde var, hatta üzücü hikayelerde var, babam fırının tüm ateş söndürücüleriyle bugün ki caminin önünde çıkan ateşi söndürdüğü gün mesela. Belki bu olayı bugün insanlar büyütebilir ve bu olay kötü bir hal alabilir. O zamanlar benim arkadaş olduğum kişilerin isimleri Haluk, Semra veya İsmail’di, bugün ki iş arkadaşlarım ise Melda, Volkan, Mehmed, Veli veya Bay Sahin. Artık Elsdorf halkı için mücadele etmek istediğim için, politikaya atıldım. Elsdorf halkının maddi durumu hakkında haberdarsınızdır, görev devralmasında gelecek sene için kişi başı 2.700 € olan borçlar şu anda yaklaşık 8.500 €'ya çıktı. Bu yeni borçlardan 7 havuz yapabilirdik, ama hiç havuzumuz yok. Yeni spor tesisleri tellerle örülü ve kapalı, buraya çocuklar top oynamak için bile giremiyor. Benim ve o zamanki arkadaşlarımın alman ve türk isimleri vardı. Gerçekten bir şey öğrenmedik mi? Bu yüzden sizden oy vermeniz için rica ediyorum! Sizde babalarınızı, annelerinizi ve çocuklarınızı oylarını kullanmaları için cesaretlendirin! Bize yardım edin, bize yardım edin! Şayet ben Elsdorf politikası içerisindeysem, sizde bunun içindesiniz!

Ailenize ve kendinize iyi bakın,

Peter Immerath

Übersetzungsbüro Andac©

Meine Schwerpunktthemen

- Transparenz in die Finanzen bringen
- Die Verwaltung zum effektiven Arbeiten bringen
- Einführung des RAL Gütezeichens (Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltungen e. V.)
- Faire und legale Vergabe an Elsdorfer Firmen ermöglichen („Unterschwellenvergabe“)
- Themen ÖPNV schnellstmöglich in Angriff nehmen, zum Beispiel mit dem Projekt Busbahnhof
- Kein Verkauf städtischen Eigentums ohne Transparenz und echte Sinnhaftigkeit
- Bürgerbeteiligung ehrlich ungefiltert leben, keine Angriffe auf die direkte Bürgerbeteiligung
- Gutachten transparent behandeln und zumindest den Ratsmitgliedern frei zugänglich machen
- Einführung eines Anti- Korruptionskonzeptes wie in anderen Städten
- Beteiligung der Jugend an Entscheidungsprozessen und Einbindung in Vereine, Seminare, Workshops etc. durch den Jugendpass Elsdorf
- Umwelt- und Ressourcenschutz als ein Hauptziel erklären

In eigener Sache:

Natürlich findet ein Wahlkampf nicht immer sachbezogen statt und jede „gute“ Wahlkampfagentur hat den Angriff auf die Glaubwürdigkeit des Gegners auf dem Zettel. Auch ein Grund für mich ohne Agentur anzutreten. Ich möchte mit einigen Gerüchten aber mal aufräumen: Zu keiner Zeit habe ich eine Firma in eine Insolvenz oder Ruin geführt. Über 15 Jahre war ich selbstständig und ich war mehrfach in meinem Leben Geschäftsführer verschiedener Firmen. Da ich seit zwei Jahren angestellter Berater einer Maschinenbaufirma mit ca. 800 Mitarbeitern bin, schließt sich eine weitere Tätigkeit als Geschäftsführer oder Firmeninhaber aus. Meine aktuelle Arbeit ist leitend, anspruchsvoll, Vollzeit, unbefristet und gut dotiert. Wir haben hier in Elsdorf eine Sekretärin und Technische Zeichnerin für mich sitzen. Ich besitze zwei Patente im Bereich Maschinenbau. Neben einem Meistertitel besitze ich einen akademischen Grad. Ich besitze eine aktuelle Zuverlässigkeitsüberprüfung für Flugpersonal und eine Pilotenlizenz. Ich betreibe keinen Kunstflug über dem Tagebau. Es gibt oder gab nie eine richterliche Verfügung gegen mich wegen Unwahrheiten o.ä.. Meine Frau und ich sind nicht verschuldet, nie mussten wir ein Auto Not-verkaufen. Wir betreiben den Wahlkampf ausschließlich aus eigenen Mitteln und ohne Kredite. Politisch habe ich mit allen Spitzen der Elsdorfer Ratsparteien gesprochen, seit ich mit der Elsdorfer Politik Kontakt habe und bin nicht der Kandidat der „Stimme für Elsdorf“. Ich trete unabhängig und parteilos an. Mein Vater saß eine Periode für die CDU im Rat, dies für den Bezirk „Siedlung“. Meine Frau und ich haben zwei eheliche Kinder und keine zerrüttete Ehe, meine Frau unterstützt mich im Wahlkampf voll (Danke dafür). Meine Tochter studiert auf Grundschullehramt, mein Sohn besucht das Gymnasium. Ich habe nirgendwo Hausverbot.

Bitte nutzen Sie auch die elektronischen Medien um mehr über mich zu erfahren. Ich habe versucht mit sehr viel Info Ihnen ein gutes Bild zu vermitteln, Corona sollte keine Wahl entscheiden!

Die Nähe zu den Bürgern steht bei mir an erster Stelle. Mit meiner Kandidatur möchte ich Ihre Interessen vertreten. Daher ist es mir wichtig, für Sie ansprechbar zu sein. Auf meiner **Webseite**, **Facebook** und **Youtube** erfahren Sie mehr über meine Person und finden ausführliche Hintergrundinformationen zu all meinen Schwerpunktthemen. Gerne können Sie hier auch direkt mit mir in Verbindung treten.

Webseite	Facebook	Youtube
www.peter-immerath.de	@peterimmerath	@peterimmerath

Partei-los und Ideen-reich

Peter Immerath, Bürgermeisterkandidat für Elsdorf

verheiratet • 2 Kinder • Handwerksmeister • Dipl.-Ingenieur (FH)
angestellter Berater einer bayrischen Maschinenbaufirma • **unabhängig**

WIRTSCHAFT

Um die Stadt Elsdorf aus dem Negativsaldo heraus zu führen, bedarf es einer breiteren und deutlich stärkeren Struktur an Gewerbesteuerzahlern. Da dies oft gut qualifizierte Arbeitsplätze am Ort nach sich zieht, gibt es einen steuerlichen Doppeleffekt.

In den letzten Wochen und Monaten habe ich mich intensiv mit den Spitzen von Wirtschafts- und Industrieverbänden unterhalten. Hier war das Gesamthandwerk (ZDH) ebenso vertreten wie Industrie und Handel (IHK). Wir haben hier keine Zeit zu verlieren und sollten bewährte Konzepte diskutieren. Hier wäre Einführung des Gütezeichens RAL in der Verwaltung (Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltungen e.V.) zu nennen. Dies kann auch in Zukunft vielleicht so ein Desaster wie bei der Bauhofplanung verhindern und auch Firmen am Ort das (Über-) Leben deutlich erleichtern.

Das Thema Strukturwandel und Wirtschaftsförderung ist extrem komplex und erst kürzlich war zu lesen, dass nun z.B das INKA Projekt oder die sog. Klimahülle auf den Weg gebracht wurden. INKA steht für „Interkommunales Kompetenz Areal", dies ist eine Art erweitertes Gewerbegebiet nahe Paffendorf, und die „Klimahülle" ist ein Gebäude mit einem ca. 20 Mio. teuren Zeltdach über einer Fläche von 100 x 260 m mit „mediterranem Klima". Die Investition war mit ca. 100 Mio. € geplant und der Bezug der Räume sollte ab Ende 2019 stattfinden. Die Realität ist, dass man jetzt 2020 dieses Projekt wieder zur Förderung vorgeschlagen hat, Ergebnis liegt noch nicht vor. Andere Politiker reden hinter der Hand von einem Tod ohne Beerdigung.

Wir müssen mehr bodenständige und greifbare Projekte entwickeln und dies schneller als bisher. Mit unserer extrem hohen Gewerbesteuer (520 %) sind wir auf Platz 203 von 208 möglichen Plätzen in NRW. Auch stehen wir in der Bewertung der Unternehmerverbände ca. auf Platz 9 000 von 10 000 Städten in NRW.
Wir haben hart gesagt „die rote Laterne" und sollen stolz drauf sein?

Bei den vielen bunten Bildern von allen Seiten stellen Sie sich die Frage, was ist zur Realisierung beschlossen? Sind Gelder bewilligt oder vorhanden? Die Antwort ist viel zu oft, dass es Ideenskizzen sind und wenn man sagt, es sei auf den Weg gebracht, dann hat man das Projekt zur Förderung lediglich angemeldet. Werden Sie bei der Abgabe des Lottoscheines zum Millionär? Politisch gesprochen haben Sie alles Nötige auf den Weg gebracht und haben nun viele Ideen, was Sie alles kaufen können. Vielleicht bezahlen Sie einen Berater der Ihnen sagt, was Sie nun mit dem ganzen Geld machen sollen. Aber wird Ihr Lottoschein überhaupt gewinnen?

	2015	nach einer Amtszeit
Pro-Kopf Verschuldung eines Elsdorfer Bürgers:	2 797 €*	4 000 €**
Schuldenstand:	45,4 Mio. €***	89,92 Mio. €****

Quelle: *Land NRW, Pressestelle, Information und Technik, S. 40; **Haushaltsplan Stadt Elsdorf 2020, S. 26,
***Stadt Elsdorf Haushaltsplan 2020, S. 25; ****Haushaltsplan Stadt Elsdorf 2020, S.25 mit Planung bis 2023

- **Jedes Jahr werden alleine durch die zweimalige Grundsteuererhöhung 1,2 Mio. € zusätzlich aus den Elsdorfer Bürgern rausgequetscht.**

Quelle: "Stadt Elsdorf Haushaltsvorbericht 2016, S. 6; **Haushaltsplan Stadt Elsdorf 2020, S. 11

Zitat aus einem vergangenen Wahlkampf, Quelle Kölner Stadtanzeiger, „fünf Fragen an...":
„Heller: In den vergangenen 20 Jahren sind unter SPD-Bürgermeistern 46 Millionen Euro Schulden aufgelaufen. Das entspricht nicht meinem Verständnis von Generationengerechtigkeit. Einen dringend notwendigen Schuldenabbau erreicht man weder durch Erhöhungen der Gewerbesteuer noch durch die Veräußerung gemeindlichen Vermögens."

Zitat Haushalt 2020 Stadt Elsdorf, Seite 24: „Vor allem aber vor dem Hintergrund der Altbestände an Kassenkrediten ist die Liquiditätslage der Stadt Elsdorf (...) unverändert äußerst angespannt, da die Stadt per Saldo über echte positive Mittel nicht verfügt. Die Höhe des Bestandes an Liquiditätsverbindlichkeiten übersteigt dauerhaft die positiven Girokontobestände. Eine wirkliche Verbesserung wäre nur durch eine kontinuierliche Tilgung der (Alt) Kassenkredite erreichbar, was aber die derzeitige finanzwirtschaftliche Situation der Stadt Elsdorf letztlich nicht zulässt."

Die Sperrmüllmarken von 1,50 € auf 5 € zu erhöhen hat meiner Meinung nach nur zu mehr illegal entsorgtem Müll im Stadtgebiet und Zusatzkosten beim Bauhof gesorgt.

Das Bauhof-Desaster als Beispiel nicht funktionierender Strukturen in der Elsdorfer Verwaltung

Beispiel Modul-Lösung
Foto: HACOBAU.de

Auf dem Bauhofgelände soll ein Bürobau in Holz-Leichtbauweise errichtet werden. Preis geplant ca. 200.000 €. Nun sind es aber bereits 320.000 € und davon werden 120.000 € von einer geplanten KITA in Heppendorf abgezogen.

Die Nutzfläche hat ein Sachverständiger mit 84m² angeben, damit liegt der Vergleichspreis pro m² im Luxussegment. Ein Grundstückskauf war nicht erforderlich und die 320.000 € wären aber wohl noch nicht die Endsumme.

Was hätte ich anders gemacht, ist eine Frage, die ich oft höre. Antwort hier: alles.

Die normalen Kosten pro m² liegen laut verfügbaren Daten bei 1400 € oder vielleicht 1600 €, aber 3 200 €? Für mich war die Ausschreibung völlig fehlerhaft und unprofessionell. Hier hätte man an einen Generalunternehmer vergeben können.

Aber dies ist alles eine Seite, man hätte es mit Modulen zu Festpreisen machen können. Diese sind klimatisiert und schlüsselfertig in bester Büromanier zu bestellen. Die Kosten liegen hier im Schnitt 50 % unter normalen Baukosten, wovon wir in Elsdorf ja auch nicht reden können. Eine automatische Tür oder ein behindertengerechtes WC sind ohne Probleme bezahlbar zu bekommen.

Wenn diese Lösungen optisch hochwertig bei Firmen wie Mercedes, BMW, Siemens usw. eingesetzt werden, hätte es dies nicht auch für Elsdorf gereicht? Für mich nicht nachvollziehbar, wie hier in Elsdorf agiert wird.

Thema Hallenbad

Das Thema Hallenbad hat für mich eine hohe Priorität, sicheres Schwimmen ist ein Lehrauftrag und hart gesagt lebenswichtig. Es kann nicht sein, dass Kinder 1,5 Jahre auf einen Schwimmkurs warten und dann noch im Winter Bustouren in Nachbarstädte machen müssen.

Die Baukosten für ein Hallenbad mit 6 Bahnen zu je 25m liegen ungefähr bei 10 Mio. €, dies ist dann weder ein Spaßbad noch ein Wellnesstempel.

Nach intensiver Beschäftigung mit dem Thema und mit meiner langen Erfahrung im Industriebau bin ich mir relativ sicher, ein Hallenbad für weniger Geld realisieren zu können. Wenn wir uns klar sind, dass Schulsport, Schwimmtraining und Bürgerschwimmen Priorität vor Saunen und Rutschen haben, kriegen wir das für etwa 5 Mio.€ hin.

Dies wären 8 Bahnen zu 25 m, teilbar in 2 Temperaturzonen für Baby-Schwimmen o.ä. und verschiedene Wassertiefen. Modernste Technik und Energieeinsparung ist gesetzt.

Ja, wir haben extrem hohe Schulden und wir brauchen sichere Preise und eine Förderung. Wer das Thema aber weg redet, muss auch erklären, warum wir für das doppelte Geld eine Mensa bauen, wobei andernorts Mensen geschlossen sind oder nur noch als Kiosk laufen.

ÖPNV / Umwelt

**Der Aschenplatz liegt zentral an Schulzentrum, Rathaus, Festhalle und Freibad. Eventuell auch mal an einem Hallenbad.
Diese Fläche ist für uns sehr wertvoll!**

Das gezeigte Konzept habe ich als Idee bei der Stadt eingereicht, leider erwarte ich nach meinen Infos eine Ablehnung durch den Rat.

Eine Einreichung dieses Konzeptes zur Förderung bedeutet noch lange keine Realisierung und schon gar keinen Zwang. Ein solches Projekt wäre aber ein stimmiges und starkes Signal für eine neue Zukunft unserer Stadt. Auch bleibt das Areal in unserem Besitz.

Meine Vision für den Ausbau:

- Zentraler Busbahnhof der Stadt Elsdorf mit möglicher Anbindung zur S-Bahn
- 4 Haltestellen inkl. Schulzentrum können aufgefangen werden
- Gesicherter Fahrradabstellplatz für Schule und Pendler möglich
- „Kiss and go"-Zone Schule (Taxi-Mama ☺)
- Mögliche E-Ladesäulen, Car-Sharing-Plätze, Taxi-Stände
- Haltestellen in Nähe zu Schwimmbad (auch später Hallenbad), Seniorenanlage, Schule, Rathaus, Festhalle, Sportanlagen, Supermärkten, Wohnsiedlungen, gute Lage zur Ausfallstraße
- Parkplatzfunktion für Mensa, Sporthalle und Veranstaltungen wäre gesichert
- Hinterer Bereich und heutiges Spielfeld als P&R-Fläche
- Parkplätze und Bushaltestellen können mit Solardächern versehen werden
- Im Bereich der P&R und Schwimmbad-Parkplätze hätte dies eine viel geringere Aufheizung der Autos zur Folge
- Eine Kiosk-Funktion wäre durch die Bäckerei und Märkte gegeben. Kaffee, belegte Brötchen und Zeitung sind für Pendler wichtig, die Märkte selber für Einkaufspendler aus anderen Stadtteilen
- Jetziger Grüngürtel um den Aschenplatz kann erhalten bleiben und bildet vielleicht einmal ein Wegenetz mit der Obstwiese Neu-Etzweiler und kann auch Joggern dienen
- Busbahnhof vor dem Rathaus könnte Kurzzeitparkplatz werden und bei entfernter Schranke stünde er am Wochenende auch zur Verfügung (was jetzt nicht so ist)
- Dieses Projekt hat 80% Förderpotential + Ertrag aus dem Solarstrom
- Das Gelände verbleibt dauerhaft im Besitz der Stadt!

Realität, es ist machbar!